

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Psalm 26

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

Der wird den Segen vom
 Herrn empfangen / vnd Ges-
 rechtigkeit von dem Gott
 seines Heils. Das ist das
 Geschlecht / das nach im frä-
 get / das da suchet dein / Inten-
 sig / Jacob / Sela. Machet die
 Ehre weit / vnd die Ehre
 inn der Welt hoch / daß der
 König der ehren einzige.
 Wer ist derselbige König
 der ehren / Es ist der Herr /
 stark vnd mächtig / der Herr
 mächtig im streit. Machet
 die Ehre weit / vnd die Eh-
 re in der Welt hoch / daß der
 König der ehren einzige.
 Wer ist derselbige König
 der ehren / Es ist der Herr
 Behoeth / Er ist der König
 der Ehren / Sela.

Psalm. 25. Anrufung Gottes
 vmb geistliche hülff / vnd
 verzeihung der Sünden.

Ein psalm Davids.
 Nach dir Herr verlanget/
 mich. Mein GOTT ich
 hoffe auß dir / laß mich nit
 zu schanden werden / daß
 sich meine Feinde nicht
 freuen über mich. Denn kei-
 ner wirdt zu schanden / der
 dein harret / aber zu schan-
 den müssen sie werden / die
 loser verachtet. Herr zeige
 mir deine wege / vnd lehre
 mich deine Steige. leite mich
 in deiner Wahrheit / vnd
 lehre mich / denn du bist der
 GOTT der mir hilfft / täg-
 lich harre ich dein. Gedent
 Herr an deine Barmher-
 zigkeit / vnd an deine güt-
 e / die von der Welt her gewes-
 sen ist. Gedent nicht der
 Sünde meiner Jugend / vnd
 meiner übertruttung / ge-

dent aber mein nach dein-
 er Barmherzigkeit / vnd
 deiner güt willen. Der
 Herr ist gut vnd fromm /
 darum vnterweiset er die
 Sünder auß dem wege. Er
 leitet die Elenden recht
 vnd lehret die Elenden sei-
 ionen wege. Die wege des
 Herrn sind eitel güt vnd
 Wahrheit / denen die seinen
 Bund vnd Zeugnis halten.
 11 Vmb deines Namens wil-
 len Herr sey gnädig meiner
 12 missehat / die da groß. Wer
 ist der / der den Herren
 forderte Er wirdt in vnter-
 13 weisen den beste wege. Seine
 Seele wirdt im guten
 wohnen / Bund sein Same
 14 wird das land besitzen. Das
 Geheimniß des Herren ist
 vnter denen die in gerecht-
 vnd seinen Bund läset er-
 15 ste wissen. Meine augen se-
 hen stets zu dem Herren /
 denn er wird meinen Fuß auß-
 16 dem nose ziehen. Wende
 dich zu mir / vnd sey mir
 gnädig / denn ich bin ein sam-
 17 vil elend. Die angst meines
 hertzen ist groß / führe mich
 18 auß meinen nöthen. Sibe
 an meinen jämer vil elend /
 vnd vergib mir alle meine
 19 sünde. Sibe daß meiner
 feinde so vil ist / vnd haßer
 20 mich auß freuel. Bewahre
 meine Seele vnd errette
 mich / laß mich nit zu schan-
 den werden / denn ich traue
 21 auß dich. Schlecht vil recht
 das behüte mich / denn ich
 22 harre dein. Gott erlöse Is-
 rael auß aller seiner noth.
 Psal. 26. Ein Geber / vnd zu-
 gleich ein vnterricht Chris-
 tlichen Wandels.

Ein Psalm Davids.

Herr schaffe mir recht /
 denn ich bin unschuldig.
 Ich hoffe auch den Herren /
 darum werde ich nicht fallen.
 Prüfe mich Herr / vnd ver-
 suche mich / leuttere meine
 Nieren vnd mein Herz. Denn
 deine Ghte ist für meinen
 Augen / vnd ich wandele in
 deiner Wahrheit. Ich sitze
 mit bey den eitteln Leuten /
 vnd habe nit gemeinschaft
 mit den falschen. Ich hafse
 die versammlung der
 loschafftigen / vnd sitze nicht
 bey den Gottlosen. Ich was-
 che meine Hände mit un-
 schuld / vnd halte mich Herr
 zu deinem Altar. Da man
 höret die Stimm des dan-
 kens / vnd da man prediget
 alle deine Wunder. Herr ich
 habe lieb die Stätte deines
 Hauses / vnd den ort / da deine
 Ehre woneet / Masse meine
 Seele nit hin mit den sün-
 dern / noch mein Leben mit
 den blutdürstigen. Welche
 mit bösen sünden umge-
 hen / vnd nemen gerne ge-
 schickende. Ich aber wandele
 unschuldig / Erlöse mich /
 vnd sey mir gnädig. Mein
 Fuß gehet richtig / ich will
 Dich loben Herr in den vers-
 ammlungen.

Psal. 27. David dancet für
 Gottes wolthaten / vnd bic-
 set vmb fernere gnad vna-
 schirm.

Ein Psalm Davids.

Herr herr ist mein liebt
 vñ mein Hzil / für wem
 sollte ich mich fürchten Der
 HERR ist meines lebens
 krafft / für we solt mir grau-

12 en. Darumb so die bösen /
 meine Widersacher vñ sein-
 de / an mich wollen mein
 fleisch zutreffen / müssen sie
 1 anlaufen vnd fallen. Wenn
 sich schon ein Heer wider
 2 mich legt / so fördtet sich
 dennoch mein Herz nit / weñ
 3 sich Krieg wider mich erhebt
 so verlasse ich mich auff in.
 4 Eins bitte ich vom Herrn
 das hette ich gern / das ich
 im hause des Herrn bleiben
 5 möge mein lebentlang zu
 schauen die schöne Gottes
 dienst des Herrn / vnd sein-
 6 5 nē Tempel zubejehen. Denn
 er deckt mich in seiner Hü-
 7 ten zur bösen zeit / er ver-
 birget mich heimlich in sei-
 8 nem gezelt / vnd erhöhet
 mich auff einem felsē. Vnd
 8 wirdt nun erhöhen mein
 haupt / über meine feinde
 die vñ mich sind / so will ich
 9 in seiner Hüte lohsagen /
 ich will singen vnd lobsagē
 7 dem Herrn. Herr höre mei-
 ne stim wenn ich ruffe / sey
 mir gnädig. vnd erhore
 8 mich. Mein Herz helt die
 für dein Wort / vñ solt mein
 Antlitz suchen / darumb su-
 che ich auch Herr dein Ant-
 9 litz. Verbirge dein Antlitz
 nicht für mir / vnd verfluche
 nit im zorn deinen knecht.
 Denn du bist meine hilf /
 laß mich nit / vnd thu nicht
 von mir die hand ab / Gott
 10 mein Heil. Denn mein Vate-
 ter vnd meine Mutter ver-
 lassen mich / aber der Herr
 11 nimbt mich auff. Herr we-
 se mir deinen weg / vnd lei-
 te mich auff richtig ban /
 vmb meiner feinde willen.
 12 Gib mich nit in den willen
 meiner